

INHALT

EINLEITUNG

DAS SYSTEM IST DER SKANDAL, NICHT DER EINZELFALL 7

KAPITEL 1

EXOTISCHE TROMMELN FÜR DAS TOR DES MONATS 13

Hartnäckig halten sich Stereotype, wonach Schwarze und weiße Spieler unterschiedliche Veranlagungen haben. Ein Blick in die Geschichte des Rassismus im deutschen Fußball – und in die Gegenwart

KAPITEL 2

DAS VERMÄCHTNIS DER WINDRUSH-GENERATION 49

In England symbolisieren Fußballer aus der Karibik die Errungenschaften von Einwanderer*innen. Doch sobald sie sich politisch äußern, schlägt die Zuneigung für sie in Ablehnung um

KAPITEL 3

VOM MYTHOS DER HARMONISCHEN UNTERDRÜCKUNG 79

In Portugal ist die Wahrnehmung verbreitet, dass die Seefahrt eine mildere Imperialismus pflegte. Der Fußball stützt diese Romantisierung und überdeckt den alltäglichen Rassismus

KAPITEL 4

AUSSÄTZIGE IM EIGENEN LAND 95

Britische Kolonialherren wollten ihre Untergebenen auch mit Fußball „zivilisieren“ und aufwiegeln. Besonders deutlich lässt sich ihre Gewalt Herrschaft in Indien nachzeichnen

KAPITEL 5

IM KOFFERRAUM INS EXIL 121

In Namibia hielt die herrschende weiße Minderheit Schwarze Fußballer aus ihren Ligen fern. Heute, mehr drei Jahrzehnte nach der Unabhängigkeit, besteht die soziale Ungleichheit fort

KAPITEL 6

SCHWARZE TRIKOTS FÜR DAS GEDENKEN 141

Für den Freiheitskampf ging eine algerische Mannschaft auf Tournee und warb für die Unabhängigkeit von Frankreich. Ihre Symbolik prägt das Land bis heute

KAPITEL 7

TRADITION DER VERLEUGNUNG 171

Die angebliche „Rassendemokratie“ in Brasilien sieht vor, dass Schwarze Menschen im Fußball eine natürliche Begabung für das Spiel haben, nicht aber für Führungsaufgaben

KAPITEL 8

FOLKLORE MIT FEDERSCHMUCK 199

Vereine in Lateinamerika vereinnahmten Bruchstücke indigener Geschichte und geben sich kämpferisch. Ureinwohner*innen sehen darin eine Verharmlosung von Landraub und Ausbeutung

KAPITEL 9

VIVA LOS ANGELES 219

Die Kosten für den Jugendfußball der USA sind hoch. Latinos, die sich das seltener leisten können, sind als Nationalspieler*innen und Trainer*innen unterrepräsentiert

AUSBLICK

DECOLONIZE FOOTBALL 247

LITERATUR

253